## **MUSTER**

EvaSys		Fragebogen für Reflexion- und Supervisionveranstaltungen Fb4 (LVE_ref_d1)										Electric Paper
EvaluationsService FRA-UAS  EvaluationsService FRA-UAS												
Sitte so markieren: 🔲 🗶 🔲 🔲 🔲 Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.												
Korrektur: 🔲 🔳 🔲 🔀 🔲 Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.												
1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.												
1.1	Die Vera	anstaltung ist für meine Belange	hilfreich.	trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
1.2	Diskussionen werden gut geleitet (Anregen von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).			trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
1.3	Es bleib	t genug Raum für Nachfragen.		trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
1.4	Die Vera Studient	anstaltung fördert mein Interesse fach.	e am	trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
1.5	außerha	entin/ der Dozent ist auch alb der Lehrveranstaltung nend erreichbar.	trifft voll ur ganz z						trifft (			kann ich nicht beurteilen
2. L	ernzuwa	achs										
						N						
	Ich prof	fitiere persönlich durch die Fä	higkeit zu r	eflektiere	<u>en.</u>	0						
2.1	So ist es	s jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung:		trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
2.2	So war	es <u>vor</u> der Veranstaltung:		trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
	Ich kenne verschiedene Methoden zur Reflexion.											
2.3	So ist es	s jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung:		trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
2.4	So war	es <u>vor</u> der Veranstaltung:		trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
Reflexion ist fachlich hilfreich für mich insbesondere auch in der Praxis.												
2.5	So ist es	s jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung:	160	trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
2.6	So war	es <u>vor</u> der Veranstaltung	.00	trifft	voll und ganz zu							trifft gar nicht zu
3. Anforderungen und Arbeitsbelastung												
		•	Ÿ									
3.1	An wie v	vielen Veranstaltungsterminen h mmen?	aben Sie	0% (g	ar nicht)							100% (an allen)
3.2	Wie viel	Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche zur Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?		☐ gar keine								ois zu drei Stunden
		□ bis zu 5 Stunden □ mehr als 5 Stunden										
	BITTE WENDEN Bitte beantworten Sie auch die Fragen auf der Rückseite! BITTE WENDEN											ENDEN

F12355U0P1PL0V0 05.12.2018, Seite 1/2

## **MUSTER**

EvaSys Fragebogen für Reflexion- und Supervisionveranstaltungen Fb4 (LVE_ref_d1)								Electric Paper EVALUATIONSSYSTEME		
4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen										
4.1	Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer/-innen beeinträchtigen den Kurs.	trifft voll und ganz zu							trifft gar nicht zu	
4.2	Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.	trifft voll und ganz zu							trifft gar nicht zu	
4.3	Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.	trifft voll und ganz zu							trifft gar nicht zu	
4.4	Die Veranstaltung fand in einer vertrauensvollen Atmosphäre statt.	trifft voll und ganz zu							trifft gar nicht zu	
5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten										
5.1	Zusammengefasst betrachtet: Welche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Reflexionsveranstaltung insgesamt geben?	sehr gut (1)							ungenügend (6)	
	Um eine eventuelle Identifizierbarkeit der Handschrift zu vermeiden, schreiben Sie bitte in Druckschrift und nur innerhalb der Umrandung, damit all Ihre Anmerkungen übernommen werden.									
5.2	Was ist besonders gut an dieser Veranstaltung?									
			ON	0						
5.3	Wie und wo können Sie die Inhalte der Veranstaltung in der Praxis anwenden?									
5.4	Ihre Verbesserungsvorschläge:									
	ichi									

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Gemäß der vom Senat beschlossenen Leitlinien für Evaluation und Qualitätsentwicklung sind die Lehrenden verpflichtet, die Ergebnisse der Befragung in Feedbackgesprächen mit den jeweiligen Studierendengruppen zu besprechen.

F12355U0P2PL0V0 05.12.2018, Seite 2/2